

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sieben Schüler fruchtbringend zu machen, sondern er war fest entschlossen, seinen Unterricht auf so viele auszudehnen, als Lage und Verhältnisse, besonders aber seine beschränkten Vermögensumstände nur immer gestatten würden. Zwey wichtige Hindernisse mußten aber erst überwunden werden, ehe die Verwirklichung dieses menschenfreundlichen Planes vor sich gehen, und der gute Same zur ergiebigen Ernte keimen und reifen konnte.

Reitter hatte bisher ein einziges Wohnzimmer, welches zugleich der Sammelplatz und die Schule der Taubstummen war. Dieses Zimmer faßte nur zwey kleine Schulbänke, und unabgesehen von jeder Bequemlichkeit, die höchst nöthige Einrichtung. Es mangelte also fürs erste ein angemessenes Lokale für Schulzimmer. Diesem ward aber bald abgeholfen. Die hohe Regierung bewilligte, daß in dem hiesigen Kapuziner-Kloster vier Zellen in zwey Schulzimmer umgeschaffen werden durften, und die adelige Damengesellschaft übernahm die Kosten dieses Baues, und zugleich aller zum Unterrichte nöthigen Bedürfnisse. — Es war sehr rührend zu sehen, wie bey diesem kleinen Baue der Schulzimmer die gemeinsten Menschen freywillig und unendgeldlich ihre Hände zur Arbeit anbothen, und in der thätigen Theilnahme an allen, was Reitter anordnete, den schönen Beweis lieferten, daß sie gern mehr zu thun bereit gewesen wären, wenn ihre Kräfte und Umstände es vermocht hätten. So ward, zwar ohne Prunk und glänzende Feyerlichkeit, aber mit reiner Liebe und herzlichem Wohlwollen geräuschlos, der Grundstein für die wohlthätige Taubstummen-Lehranstalt allhier gelegt. Wohlgefällig sah der Ewige auf